



## **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

### **91. Sitzung (öffentlich)**

25. November 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen, zur Steigerung der Fördermöglichkeiten der NRW.BANK und zur Änderung anderer Gesetze**

7

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9394 und Drucksache 14/9931

Ausschussprotokoll 14/935

**Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/9394 und Drucksache 14/9931 mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu.**

**2 Neustrukturierung der kassenärztlichen Notfallbezirke in NRW**

Vorlage 14/2372, Vorlage 14/2757 und Vorlage 14/3001

An den Bericht von Dr. Ulrich Thamer (Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe) schließt sich eine Aussprache an.

**3 Umsetzung des im ÖGDG festgelegten Meldeverfahrens über die Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen für Kinder** 22

– Bericht von Staatssekretär Dr. Walter Döllinger (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales), Aussprache.

**4 Gesetz zur Änderung gesundheitsrechtlicher Vorschriften** 27

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9710

Ausschussprotokoll 14/966

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales lehnt** den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – vgl. **Drucksache 14/10191** – mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **ab**.

Der Ausschuss stimmt der redaktionellen Änderung „In § 6 Abs. 2 Satz 4 werden die Wörter ‚Aufsichtsbehörde das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium‘ ersetzt durch die Wörter ‚Aufsichtsbehörden die für die Gesundheit und Trinkwasser zuständigen Ministerien‘“ einstimmig zu.

In der Schlussabstimmung **wird** der Gesetzentwurf der Landesregierung **Drucksache 14/9710** in der vom Ausschuss geänderten Fassung mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **angenommen**.

**5 Psychiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in NRW ausbauen und konzeptionell weiterentwickeln** 29

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/9270

In Verbindung mit:

**Psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen in NRW verbessern**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/9429

Ausschussprotokoll 14/950

- Aussprache.

**6 Nordrhein-Westfalen hat gute Ergebnisse bei der Steigerung der Organspendenbereitschaft gezeigt** 33

Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 14/9915

- Bericht von Staatssekretär Dr. Walter Döllinger (MAGS),  
Aussprache.

**7 Projekt zur ambulanten psychiatrischen Nachsorge Haftentlassener** 37

- An den Bericht von LMR Henning Banke  
(Justizministerium) schließt sich eine Aussprache an.

**8 Lernmittelfreiheit – Schwarzer Peter bleibt bei den Kommunen, Schulen und Eltern** 44

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/9911

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales lehnt**  
den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Drucksache 14/9911** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **ab.**

**9 Qualität im Maßregelvollzug erhalten und die Infrastruktur bedarfsgerecht weiterentwickeln** 45

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/2104

In Verbindung mit:

**Bericht über die Erfahrungen mit dem Maßregelvollzugsgesetz**

Vorlage 14/2985

Im Obleutegespräch soll geklärt werden, ob der Ausschuss dazu eine Anhörung durchführen wird.

**10 Für einen wirkungsvollen Diskriminierungsschutz und umfassende Teilhabe für Menschen mit Behinderungen** 46

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/9075

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales lehnt** den Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/9075** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **ab.**

**11 Pflegenotstand verhindern – Altenpflegeausbildung für mehr Fachkräfte!** 47

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/8704

Ausschussprotokoll 14/920

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales lehnt** den Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/8704** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die

Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **ab.**

**12 Pflegefachkräfte-Monitoring in NRW einführen 48**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/9764

In Verbindung mit:

**Nordrhein-Westfalen schafft mit dem neuen Pflegefachkräfte-Monitoring Klarheit!**

Entschließungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 14/9813

Die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**13 Gleiche Arbeit – gleiche Rechte: Gegen Missbrauch von Leiharbeitsverhältnissen und Unterwanderung geltenden Tarifrechts 49**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/9763

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales lehnt** den Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/9763** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **ab.**

**14 Ausbildungsmarkt in der Wirtschaftskrise – Schutzschirm für Ausbildung: Betriebe, Agenturen und Land müssen ihre Anstrengungen verstärken 53**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/9078

Ausschussprotokoll 14/901

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales lehnt** den Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/9078** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **ab**.

## 15 Verschiedenes

54

- Siehe Diskussionsteil.

\* \* \*

## Aus der Diskussion

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** begrüßt **Vorsitzender Günter Garbrecht** Frau Abgeordnete Claudia Middendorf herzlich, die Nachfolgerin von Rudolf Henke im Ausschuss.

**1 Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen, zur Steigerung der Fördermöglichkeiten der NRW.BANK und zur Änderung anderer Gesetze**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9394 und Drucksache 14/9931

Ausschussprotokoll 14/935

**Vorsitzender Günter Garbrecht** teilt mit, die federführende Beratung liege beim Ausschuss für Bauen und Verkehr. Der federführende Ausschuss habe am 3. September 2009 gemeinsam mit dem Haushalts- und Finanzausschuss eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchgeführt. Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beabsichtige, am nächsten Tag seine Beratungen abzuschließen.

Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales** **stimmt** dem Gesetzentwurf der Landesregierung **Drucksache 14/9394 und Drucksache 14/9931** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zu**.

